

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

21.11.2002

**Geschäftszahl**

2002/07/0108

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 89/07/0186 E 11. Dezember 1990 RS 1

**Stammrechtssatz**

Für die Zulässigkeit von Anordnungen gemäß § 31 Abs 3 WRG kommt es nicht darauf an, ob die in § 31 Abs 1 WRG geforderten Vorsorgen schuldhaft unterlassen worden sind, sondern allein darauf, daß durch Anlagen, Maßnahmen oder Unterlassungen objektiv die Gefahr einer Gewässerverunreinigung eingetreten ist (Hinweis E 12.11.1985, 85/07/0198, 85/07/0226).